

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 51

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Im KLM-Gebäude in Amsterdam besteht zwischen Publikumsraum (rechts) und Bureauaum eine fast nur optische Trennung durch die weissen Geländer — Symbol der offenen Gastlichkeit Hollands, das die GEP zur nächsten Generalversammlung erwartet.

miteinzuschliessen. Hierbei sollte man aber nicht von routinemässig üblichen Techniken oder Anwendungsarten der Holzverarbeitung ausgehen, sondern von den Erfordernissen und Möglichkeiten der gestellten Architekturaufgaben. Bei solchem Bemühen steht man auch für Vorstösse in Neuland gerade beim Holz auf recht solidem Erfahrungsboden.

Das Werk «Holz im Raum» ist in einen Ueberblick der Möglichkeiten und Bedingungen für die Anwendung von Holz an Böden, Wänden und Decken sowie in einen Bildteil gegliedert. Dieser enthält insgesamt 300 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln zumeist aus Deutschland. Daneben sind auch Arbeiten aus Finnland, Italien, Oesterreich, Schweden, der Schweiz und USA vertreten. In beiden Teilen finden sich technische Skizzen zur Veranschaulichung konstruktiver Details. Die gewählten Beispiele können Bauherren und Bau-schaffenden nützliche Anregung bieten, auch dann, wenn sie mitunter zu einer kritischen Betrachtung Anlass geben sollten.

Dipl. Arch. Gaudenz Risch, Zürich

MITTEILUNGEN

Eidg. Technische Hochschule. Die folgenden Dozenten sind mit dem Ehrendoktorat ausgezeichnet worden: Prof. Dr. A. v. Zeerleder von der Techn. Hochschule Stuttgart und Prof. Dr. G. Eichelberg von der Techn. Universität Berlin-Charlottenburg.

Wasserkraftanlagen in den Ost- und Westalpen und im Massif Central. Das Kapitel «Frankreich» dieser Aufsatzreihe wird nächstes Jahr erscheinen.

WETTBEWERBE

Realschulhaus in Wil SG (SBZ 1955, Nr.24, S. 366). Eingereicht wurden 49 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (4000 Fr.) Ed. Del Fabro, Zürich
2. Preis (3400 Fr.) Willi Fust, Olten
3. Preis (2800 Fr.) Emilio A. Scola, Zürich
4. Preis (2700 Fr.) Otto Glaus, Zürich
5. Preis (2600 Fr.) Max Künzler, St. Gallen
6. Preis (2500 Fr.) Hannes Frank, Wil

Die Verfasser der beiden erstprämiierten Projekte sollen zu einer Weiterbearbeitung ihrer Entwürfe eingeladen werden. Die Pläne sind in der Tonhalle Wil bis am 19. Dezember ausgestellt. Öffnungszeiten: Werktags 14 bis 20 h und sonntags 10 bis 20 h.

MITTEILUNGEN AUS DER G.E.P.

Provisorisches Programm der

Generalversammlung 1956 in den Niederlanden

Mittwoch, 13. Juni, abends, offizieller Empfang der Teilnehmer durch die Stadtverwaltung Amsterdam.

Donnerstag, 14. Juni, verschiedene Tagesexkursionen zu niederländischen Architektur- und Ingenieurwerken. Die Auswahl der Besichtigungen von Stadtplanungen, Baustellen, Fabriken usw. ist so vorgesehen, dass die Teilnehmer mit Werken bekannt gemacht werden, die es in ähnlicher Art in der Schweiz nicht gibt.

Freitag, 15. Juni, grosse Exkursion mit Bahn, Schiff und Autocar zu den Trockenlegungsarbeiten in der Zuidersee.

Samstag, 16. Juni, Generalversammlung in Amsterdam mit Vortrag über den «Deltaplan». Abends offizielles Schlussbankett.

Das endgültige Programm wird im Frühling nächsten Jahres allen Mitgliedern zugestellt. Wir bitten heute schon um Einbeziehung der G. E. P.-Generalversammlung in die Pläne für 1956. Die 185 Kollegen unserer niederländischen Gruppe haben mit grosser Umsicht schon viele Einzelheiten vorbereitet, so dass wir auf lehrreiche und genussvolle Tage zählen dürfen.

Association Amicale Parisienne

des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Zurich

Réunions: Les 2^e et 4^e Mercredi à la «Rôtisserie Gaillon» Place Gaillon, Paris 2^e
Renseignements: H. F. Weber, 24, Place Malesherbes, Paris 17^e (WAGram 13-36)

Nous avons le plaisir de vous informer qu'à la suite des décisions prises en notre Assemblée Générale du 9 Novembre dernier notre Comité pour 1955/56 a été formé comme suit:

Président: P. Sézary; Vice-Prés.: L. Haenny; Secrétaire: J. A. Bertrand; Trésorier: H. F. Weber; Membres: G. Avril, F. Durand, E. Ischy, I. Rismondo, F. G. Robinet, G. Thalheimer, A. Vuillemier.

La cotisation pour 55/56 est maintenue à frs. 1000.

ANKÜNDIGUNGEN

5. Kongress der IVBH, Lissabon 1956

Die Internat. Vereinigung für Brückenbau und Hochbau führt ihren 5. Kongress vom 25. Juni bis 2. Juli 1956 in Lissabon und Porto durch. Da nur Mitglieder am Kongress teilnehmen können und diese die Einladungsschreiben erhalten haben, beschränken wir uns auf diese kurze Ankündigung. Behandelt werden folgende Themata (in Klammern die Generalreferenten): Beanspruchung von Brücken- und Hochbauten (J. A. B. Carmona, Lissabon), Flächentragwerke (P. Lardy, Zürich), Geschweisste Stahltragwerke (L. Grelot, Paris), Tragwerke aus Stahl und aus Leichtmetall (J. I. Parcel, St. Louis Mo), Charakteristische Gesichtspunkte im Eisenbeton und Spannbeton (G. Wästlund, Stockholm), Praxis des Eisenbetons und Spannbetons (E. Torroja, Madrid). Alle hierauf bezüglichen Referate und Diskussionen finden in Lissabon statt, während am Schlusstag ein Symposium über Berechnungsgrundlagen in Porto abgehalten wird. Anmeldung bis 15. Jan. 1956 an das Sekretariat der IVBH, ETH Zürich.

Vorträge

19. Dez. (Montag) Technische Gesellschaft, Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran, 2. Stock. Dr. W. A. v. Salis, Generalsekretär PTT, Bern: «Mexiko: Land und Volk, Wirtschaft und Technik».
19. Dez. (Montag) S. I. A. St. Gallen. 20 h im Hotel Hecht, St. Gallen. U. Vetsch, Direktor der SAK, St. Gallen: «Eindrücke auf der Russland-Reise».
19. Dez. (Montag) Naturforschende Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Auditorium I, Hauptgebäude der ETH., Prof. Dr. F. Laves, Zürich: «Kristallchemie metallischer Verbindungen».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI